11. Jahrgang.

Herforder Zeitung für Stadt u. Land

11. Jahrgang.

Generalanzeiger für die Städte Herford, Enger, Bad Oeynhausen, Motho & Kreis Herford

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 247 | Diese Zeitung erscheint am Abend jeden Wochentages. Abonnementspreis vierteljährlich pränumerando 1,25 Mark. bei Postbestellung kommt das Bestellgeld hinzu. | Montag, 21. Oktober. | Inserate werden bis spätestens vorm. 11 Uhr erbeten. Preis der einspaltigen Petitzeile für Stadt und Kreis Herford, Oeynhausen und Amt Rehme 10 Pfg., sonst 15 Pfg. | 1901.

Der Antizüchtigungserlaß.

Zu den Mitteilungen über den Antizüchtigungserlaß, den Minister Dr. Bosse mit seinem Namen deckte, ohne ihn veranlaßt oder auch nur gebilligt zu haben, wird der „Voss. Ztg." noch geschrieben:

Es ist bekannt, wie dankbar und gern der Heimgegangene seiner Lehrer gedachte, zu deren Füßen er als kleiner Volksschüler gesessen hatte. Aus Anlaß des Züchtigungserlasses nun plauderte er gelegentlich das folgende Geschichtchen aus der Schule. „Als achtjähriger Junge bekam ich in der Volksschule von dem vortrefflichen Lehrer Kleinert einmal einen festen Hieb mit dem Stocke über die Schultern, der empfindlich weh that. Dieser Hieb aber war nicht nur pädagogisch voll gerechfertigt, sondern er ist mir für mein ganzes Leben bis in die Ministerzeit hinein ein sehr nützliches Momento und ein wahrer Segen gewesen. Ich bekam den Hieb, weil ich ungeachtet früherer Ermahnungen während der Stunde gesprochen hatte, also gesprochen zur unrechten Zeit und am unrechten Orte. Beinahe alle Nackenschläge, die ich in meinem späteren Leben empfangen habe, sicherlich aber die empfindlichsten, habe ich mir dadurch zugezogen, daß ich bei meinem lebhaften Temperament nicht zu rechter Zeit geschwiegen, sondern zu unrechter Zeit und am unrechten Orte gesprochen habe. Jedesmal, wenn mir dergleichen passierte, mußte ich an Herrn Kleinert und an seinen wohlgezielten und wohlüberlegten Hieb denken. Vor unzähligen ähnlichen Verfehlungen hat mich die Erinnerung an diesen väterlichen Hieb meines trefflichen Lehrers bewahrt, schon auf dem Gymnasium und auch nachher im öffentlichen Leben, und ich bin meinem teuren Lehrer für diesen Hieb dankbar bis über das Grab hinaus." Nachdenklich fügte der Minister, dem man den pädagogischen Nonsens zuschreibt, für einen Akt väterlicher Zucht erst die Einholung und Zustimmung eines Dritten einholen zu sollen, seinen Worten im Gedanken an die Züchtigungsverfügung hinzu: „Wäre dieser Hieb denkbar und wäre er auch nur annähernd so wirksam gewesen, wenn es dazu einer vorherigen Erlaubnis des Schulleiters bedurft hätte? Hat auch nur die Eintragung einer derartigen, durch die pädagogische Lage des Augenblicks gebotenen, völlig unschädlichen und doch wieder unendlich wirksamen Züchtigung eines übermäßig lebhaften, der Zucht bedürftigen und für die rechte Zucht empfänglichen Jungen vernünftigen Sinn? Und welcher Lehrer wird denn solche Kleinigkeiten in die Liste eintragen? Am Ende der Stunde wird er kaum noch wissen, daß er dem Jungen einen kleinen Denkzettel gegeben hat."

Der Einsender dieser Mitteilung fügt hinzu: So die Worte des Ministers! Und wie handhabt man die bekannte Züchtigungsverfügung bis auf diesen Tag in der Praxis? Regierungsschulräte und andere Schulaufsichtsbeamte vergessen bei Schulrevisionen ja nicht, sich vom Lehrer zunächst die „Strafliste" vorlegen zu lassen, und dann fragen sie die Knaben, wer vom Herrn Lehrer gezüchtigt worden sei. Findet der Herr Revisor alsdann diesen oder jenen Straffall nicht eingetragen, so werden Ordnungsstrafen verhängt, selbst bis zu 30 Mk. hinauf. „Die Schultechniker sind doch nicht zu überzeugen", pflegte Dr. Bosse zu sagen.

Zur Tagesgeschichte.

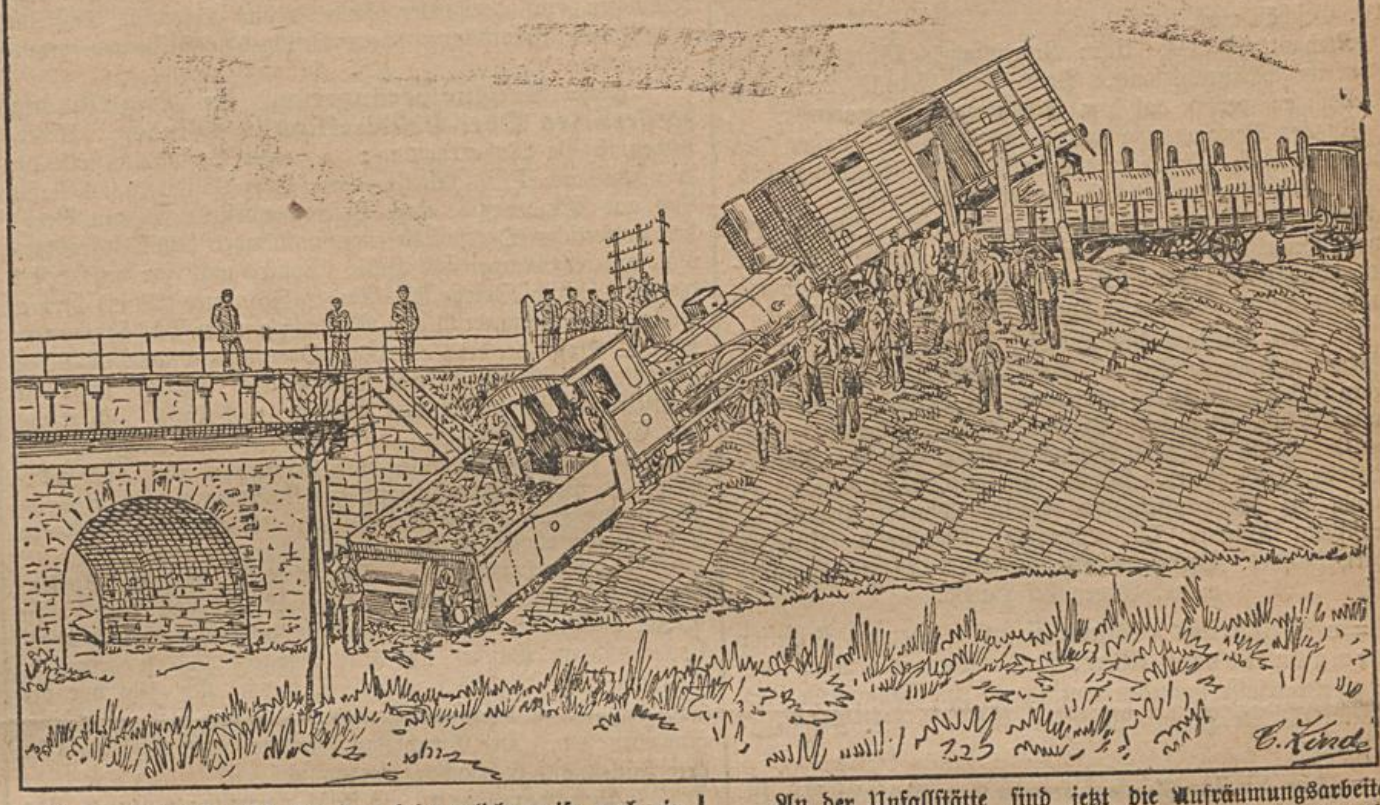
Zur Denkmalsfeier in Aachen.

Auf ein von dem Oberbürgermeister Veltmann in Aachen an den Kaiser abgesandtes Telegramm ging folgende Antwort ein:

Potsdam, 18. Okt. 9,15 Uhr abends. Ich danke Ihnen vielmals für die Meldung von der erfolgten Enthüllung des Denkmals Meines hochseligen Herrn Großvaters, Kaiser Wilhelm des Großen Majestät. Auch Mein Sohn, des Kronprinzen Kais. u. Königl. Hoheit, teilte Mir mit, wie würdig und schön die Feier verlaufen sei. Es bewegte Mich schmerzlich, der Feier nicht beiwohnen zu können, aber Ich hoffe zuversichtlich, im nächsten Jahre unter glücklicheren Umständen die schöne Krönungsstadt Aachen besuchen zu können. Daß bei der heutigen Feier zugleich der Beschluß gefaßt wurde, ein Denkmal für Meinen in Gott ruhenden Herrn Vater, Kaiser Friedrich des III. Majestät in dortiger Stadt zu errichten, hat Mich hoch erfreut, und spreche Ich allen, welche dem pietätvollen Unternehmen ihre Förderung widmen, Meinen königlichen Dank aus vollem Herzen aus.

Wilhelm I. R.

Zum Eisenbahnunglück am Herforder Staatsbahnhof.



Ueber dieses Unglück, bei dem bedauerlicherweise auch ein Menschenleben unerwartet dahingerafft wurde, bieten wir heute unsern Lesern eine Abbildung und zwar als Original-Strich-Zeichnung von Carl Kind, Bielefeld, nach einer photographischen Aufnahme von Martin Herrmann, Herford.

An der Unfallstätte sind jetzt die Aufräumungsarbeiten bis zur Entfernung der auf der Böschung liegenden Lokomotive nebst Tender beendet. Am heutigen Tage erfolgt auch die Beisetzung des bei dem Unglück auf so entsetzliche Weise ums Leben gekommenen Heizers Uhde, der seine junge Frau mit einem Kindchen hinterläßt.

Von der Kaiserlichen Familie.

Der Kaiser hat dem Bischof von Ripon, dem an das Sterbebett der Kaiserin Friedrich geholten anglikanischen Seelsorger, den Kronenorden 2. Klasse mit dem Stern und dem Canonicus Teignmouth Shore den Kronenorden 2. Klasse verliehen.

Der Kronprinz ist Sonnabend nachmittag 5 Uhr 30 Min. in Wildpark eingetroffen und hat sich alsbald nach dem Neuen Palais begeben. Auf dem Bahnhofe war Prinz Joachim zur Begrüßung anwesend.

Generalfeldmarschall Graf Waldersee

traf Sonnabend vormittag in Hannover ein. Er hatte zu der Fahrt einen Salonkrankenwagen der Station Hannover benutzt. Der Graf trug bei seiner Ankunft weite Filzschuhe, ging aber, nur gestützt auf einen Stock, nach seiner Equipage. Allerdings sieht er noch angegriffen aus.

Die Beziehungen zwischen Berlin und Detmold.

Die Kommandierung des Grafen Bernhard zur Lippe-Biesterfeld, des zweiten Sohnes des Graf-Regenten Ernst, der bisher als Leutnant im Hus.-Rgt. Kaiser Nikolaus II. in Paderborn stand, zur deutschen Gesandtschaft in Haag wird in Detmold als ein neues Symptom dafür angesehen, daß die Beziehungen zwischen Berlin und Detmold in letzter Zeit bessere geworden sind.

Der Fall Kauffmann.

Der Stadtverordnetenausschuß in Berlin zur Vorberatung des Erlasses des Oberpräsidenten in Sachen der wiederholten Wahl des Stadtrats Kauffmann zum Zweiten Bürgermeister Berlins beschloß einstimmig: „Da das Recht der Bestätigung nach der Städteordnung ausschließlich dem Könige vorbehalten, die königliche Entscheidung in der Angelegenheit Kauffmann aber noch nicht erfolgt ist, lehnt die Stadtverordnetenversammlung die Vornahme einer Neuwahl ab." Ferner beschloß der Ausschuß mit 11 gegen 4 Stimmen: „Die Versammlung ersucht den Magistrat, über den Bescheid des Oberpräsidenten vom 6. Oktober Beschwerde beim Ministerium des Innern zu führen."

Aus einer Biographie Lord Kitcheners,

die im Pariser „Figaro" veröffentlicht wird, ist von Interesse die Thatsache, daß Kitchener 1870 gegen die Deutschen gekämpft hat. Sein Vater lebte im Jahre 1870 als verabschiedeter Dragoner-Oberst, der u. a. die Reiterattacke bei Balaklawa mitgemacht hatte, in Dinan, Departement Côtes-du-Nord, und erhielt dort den Besuch des Sohnes. Kitchener wurde hierdurch Zeuge der französischen Niederlagen und trat bei der Bildung der Mobilgarden-Bataillone in dasjenige von Dinan ein, um so auf französischer Seite gegen die Deutschen zu kämpfen. Er war englischer Offizier und erhielt bei seinem Eintritt in das französische Heer den Rang eines Leutnants. Später wurde er einem Stabe zugeteilt und wohnte in dieser Eigenschaft den Kämpfen von Orleans bei. Eine gefährliche Lungenentzündung machte seiner Teilnahme am Kriege ein Ende, und er kehrte später nach England zurück. Nicht ohne Interesse ist gerade jetzt, wo Lord Kitchener den Krieg mit denkbarster Härte führt, die Erinnerung an eine Aeußerung, die er selbst während der ersten Zeit des Kampfes gethan hat. Eine schärfere Verurteilung des ganzen südafrikanischen Unternehmens, als sie in seinen Worten liegt, ist nicht wohl möglich. Sie lautet in Uebersetzung: „Der Krieg in Transvaal ist ein Unternehmen, das dem gesunden Sinne ebenso widerstreitet wie der Ansicht aller kompetenten Menschen. Interessierte Minister haben dem Volke die Ueberzeugung beigebracht, daß es sich um einen militärischen Spaziergang handle; sie haben wissentlich Tausende in den Tod getrieben, indem sie Siege für bestimmte Fristen befahlen. Alles dieses für eine Clique von Börsenspekulanten".

Zum Burenkrieg.

Nach einer Meldung aus Dundee hat Botha den Pongolabusch verlassen und soll auf dem Zuge in nördlicher Richtung durch Swasiland begriffen sein.

Herforder Kreis-Nachrichten.

Herford, 21. Oktober.

* **Evangelischer Bund.** Wie man uns mitteilt, ist das offizielle Programm für die am nächsten Sonntag und Montag hier in Herford stattfindende 12. Provinzial-Versammlung des Westfälischen Hauptvereins wie folgt:

I. Sonntag, den 27. Oktober:

Nachmittags 2 Uhr: Festgottesdienst in der Münsterkirche: Herr Pfarrer Niemöller aus Elberfeld (unter Mitwirkung des gemischten Chores und des Posaunenchores der Altstädter Gemeinde).

Nachmittags 4½ Uhr: Festversammlung im großen Saale des Schützenhofes.

1. Begrüßungen.
2. Eröffnungsansprache des Vorsitzenden Pfarrer Proebsting-Lüdenscheid.
3. „Evangelische Innerlichkeit und Evangelischer Bund", Pfarrer Glebe-Bochum.
4. „Was lehren uns die evangelischen Bewegungen in katholischen Ländern?" Pfarrer Winkhaus-Dortmund.
5. „Ein Gruß vom Rhein", Pfarrer Hackenberg aus Hottenbach, Vorsitzender des rhein. Hauptvereins.
6. Schlußwort.

Zur Festversammlung haben alle Evangelischen Zutritt. — An den Eingangsthüren liegen Listen zum Beitritt zum Evangelischen Bunde auf, und sind Mitgliedskarten zu haben.

II. Montag, den 28. Oktober,
vormittags punkt 9 Uhr: im evangelischen Vereinshause:

Deputierten-Versammlung.

1. Eingang mit Gesang und Gebet.
2. Jahresbericht des Vorsitzenden und Besprechung desselben.
3. Der Stand der evangelischen Bewegung in Oesterreich.
4. Der Toleranzantrag des Zentrums — Pfarrer Turck-Lüdenscheid.
5. Die Jesuitenmission in Lüdinghausen und die Bedrängnisse der evangelischen Gemeinde daselbst — Pfarrer Schneider-Coesfeld.
6. Der Katholikentag in Osnabrück — Pfarrer Lappe-Bielefeld.
7. Kassenbericht.
8. Anträge.
9. Umwahl.
10. Geschäftliches.

Nachmittags 1½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen mit Damen im Schützenhofsaale. Preis des Gedecks 2,25 Mk. Anmeldungen werden auf dem Schützenhofe angenommen.

Zu der Versammlung am Montage haben außer den Deputierten auch Mitglieder des Evangelischen Bundes Zutritt.

Der Vorstand des Herforder Zweigvereins:
Kaufmann W. Altenburg. Lehrer Hüffermann. Pastor Th. Meyer, Schriftführer. Pastor Niemann. Lehrer Rathert. Pastor Richter. Direktor P. Siebert, Vorsitzender. Strafanstaltsdirektor Werther. Gymnasialdirektor Dr. Windel.

Der Vorstand des Westfäl. Hauptvereins:
Pfarrer Achenbach, Siegen. Amtsrichter Bartels, Altena. Pfarrer Bokamp, Bochum. Stadtkämmerer Bellwinkel, Bochum. Pfarrer Glebe, Bochum. Pfarrer Graeve, Minden. Professor Dr. Haake, Hagen. Pfarrer Krüger, Hagen. Pfarrer Landgrebe, Langendreer. F. W. Maiweg, Langendreer. H. Osthaus, auf Wedigenstein bei Porta. Pfarrer Proebsting, Lüdenscheid, Pfarrer Lic. Schnapp, Dortmund. Direktor Siebert, Herford. Pfarrer Vorster, Bielefeld. Pfarrer Zimmermann, Bönen bei Hamm.

=e **Friedrichs-Gymnasium.** Herrn Professor Hagemann ist durch Allerhöchsten Erlaß der Rang der Räte vierter Klasse verliehen worden. — Am Sonnabend fand im Weinklub für Herrn Professor Edler die Abschiedsfeier statt.

= **Der hiesige Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung** feierte gestern nachmittag im Vereinshause sein Jahresfest. Trotz anfänglicher Befürchtungen war die Beteiligung als eine befriedigende zu bezeichnen. Nach Eröffnung der Feier durch Gesang und Gebet hielt Herr Pastor Schengberg eine Ansprache über Ebr. 10, 23, 24, in welcher er die Herrlichkeit des evangelischen Bekenntnisses in's Licht stellte, die evangelischen Bewegungen in katholischen Ländern von einst und jetzt kennzeichnete und zur Bethätigung der Bruderliebe ermahnte. Herr Pastor Gottschalk erstattete sodann Bericht über die finanziellen Unterstützungen, die seitens des hiesigen Vereins bedürftigen Gemeinden und Personen in der Diaspora im verflossenen Jahre zu teil geworden sind. Aus den eingelaufenen und zum Teil verlesenen Schreiben ging hervor, mit welcher Dankbarkeit diese Liebesgaben entgegengenommen waren. — Zur Verschönerung der Feier trug eine Mädchenabteilung der hiesigen Bürgerschule einige mehrstimmige Gesänge vor. Zu Gunsten der Los von Rom-Bewegung wurde eine Sammlung veranstaltet.

△ **Kreis-Krieger-Verband Herford.** Unter Vorsitz des Herrn Professor Fellinger-Herford wurde gestern nachmittag im Hotel Horstkotte zu Löhne eine Abgeordnetenversammlung abgehalten, die von 110 Delegierten besucht war. Die Tagesordnung bot nur Angelegenheiten geschäftlichen Charakters. Dem Verband gehören z. Z. 36 Vereine mit ca. 3000 Mitgliedern an.

*R **Schützengesellschaft.** Bei regem Besuch wurde gestern das Herbstfest unserer Schützengesellschaft gefeiert. Die Festlichkeit nahm wieder einen hübschen, echt gemütlichen Verlauf. Dem recht ansprechenden Konzert der Düngelschen Kapelle schloß sich der übliche Ball an.

=i **Der Naturheilverein** beginnt seine Wirksamkeit am 31. d. Mts. mit einem Vortrage des Herrn C. Bernhard Hagen aus Eisenach über das Thema: „Die Erhaltung der Gesundheit und Lebenskraft, unsere höchsten Güter, durch verständige zweckmäßige Ernährung.

** **Geflügelsache.** Der gestern in Gütersloh stattgefundene Verbandstag für Westfalen beschloß u. a. die Einteilung des 62 Vereine großen Verbandes mit ca. 7000 Mitgliedern in die Unterverbände Minden, Münster und Arnsberg. Betreffs der in Werl projektierten Zuchtanstalt für Racegeflügel will man erst noch bei der Landwirtschaftskammer behufs Bewilligung eines entsprechenden Zuschusses vorstellig werden. Für verschiedene Zuchtstationen bzw. für Anschaffung von Zuchtstämmen wurden vom Verbande 600 Mk. bewilligt. Gelegentlich des gestern gleichfalls in Gütersloh abgehaltenen Verbandes für Minden-Ravensberg, der nunmehr dem neugegründeten Unterverband Minden angegliedert ist, wurde auch beschlossen, an geeigneter Stelle dahin zu wirken, daß die ministerielle Verordnung gegen Geflügel-Ausstellungen gemildert werde.

*⊶ **Personalveränderung im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Minden.** Uebertragen ist die Wahrnehmung: a. einer Postdirektorstelle bei dem Postamt I in Melle dem Ober-Postdirektionssekretär Lutz aus Minden; b. einer Postinspektorstelle für den Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Minden dem Telegraphenamtskassierer Meyer aus Halle (Saale) und für den Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Frankfurt (Main) dem c. Postinspektor Machemehl aus Minden; c. einer Büreaubeamtenstelle I. Klasse bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Minden dem Postsekretär Grupe aus Magdeburg. Versetzt sind: die Postsekretäre Beckenstedt von Minden nach Cöln und Krebs von Cöln nach Minden; die Postverwalter Gehring von Clarholz nach Oerlinghausen und Göbel von Verl nach Clarholz; der Postassistent Homann von Pyrmont nach Verl unter Ernennung zum Postverwalter und der Postassistent Greve von Löhne-Bahnhof nach Hameln.

*⚖ **Gerichtliches.** Der Arbeiter Kaspar Steffen, Radewiger Feldmark, hatte in der Nacht zum 22. August d. Js. hiesigen Bleich- und Trockenplätzen einen Besuch abgestattet und an Wäsche- und Kleidungsgegenständen gestohlen, was ihm eben erreichbar war. St., der sich jetzt vor der Strafkammer zu verantworten hatte, will aus Not zum Diebe geworden sein. Der Gerichtshof erkannte wegen Diebstahls in drei Fällen auf 6 Wochen Gefängnis.

./ **Lebensrettung.** Gestern vormittag gegen 9 Uhr stürzte an der Brücke der Bowerre an der Lübberstraße das 3½jährige Söhnchen des Herrn Goldarbeiter Schlüter ins Wasser und wurde schnell etwa 100 m abwärts getrieben. In der Fidelenstraße wurde das Kind von den Frauen Frey und Husemann bemerkt und dem nassen Element entrissen. Das Kind war schon völlig leblos und im Gesicht blau gefärbt. Den Wiederlebungsversuchen, welche Herr Verwaltungssekretär Beißert, der alsbald hinzukam, an dem Kinde vornahm, gelang es erfreulicherweise, dasselbe nach etwa 10 Minuten zum Leben zurückzurufen. — Dieser Fall zeigt wieder einmal, wie nützlich es ist, sich an den Unterrichtskursen über die Wiederbelebung Scheintoter pp., die jetzt zur Zeit Herr Dr. Brücher in Aeckers Turnhalle abhält, zu beteiligen.

./. **Gestohlen** wurde gestern abend einem Malergehülfen auf dem Nachhausewege von der Bergluft seine silberne Remontoiruhr nebst Kette im Werte von etwa 20 Mark. Die Uhr war mit Goldrand versehen und trug die Nummer 24648.

=m **Eine heftige Schlägerei** zwischen mehreren Personen entstand heute mittag auf dem Neuen Markt. Die Polizei schritt ein und nahm Verhaftungen vor.

=r **Märkte** finden in dieser Woche statt: am 22. d. Mts. in Gohfeld, am 24. d. Mts. in Enger und am 25. d. Mts. in Herford.

'□ **Der heutige Wochenmarkt** zeigte recht guten Verkehr. Die Preise der Produkte ꝛc. waren die folgenden: Blumenkohl St. 30—50 ₰, Butter 125 Pfg., Eier 70 ₰, Wurzeln 1 Bd. 10 ₰, Sellerie Bd. 10 ₰, Zwiebeln 2 Pfd. 15 ₰, Rindfleisch 60—65 Pfg., Schweinefleisch 70—80 ₰, Hammelfleisch 60—65 ₰, Nierenfett 30—50 ₰, Porree Bd. 5 ₰, Rotkohl p. Kopf 20—30 Pfg., Wirsing 15—20 ₰, Kopfsalat 1 Stück 5 ₰, Weißkohl 10 bis 20 ₰, Radieschen Bd. 10 ₰, Weißerüben 2 Pfd. 10 Pfg., Steckrüben 5 Pfg., Spinat 20 Pfg., Aepfel Zentner 2,50 bis 8,00 Mk, Birnen Zentner 4 Mk., Kartoffeln Ztr. 2,20 Mk., Kohlrabi Bund 10 Pfg., Brombeeren Pfd. 15 Pfg., Zwetschen Pfd. 15 Pfg., Hähnchen Stück 50—60 Pfg., Hühner Stück Mk. 1,30, Wallnüsse 30—40 Pfg., Bratfische 20—30 Pfg.

=n **Herringhausen,** 20. Okt. Schulnachricht. Soeben trifft hier die Nachricht ein, daß Herr Lehrer Limbach, welcher seit 3½ Jahren die hiesige 2. Lehrerstelle verwaltet hat, für eine Lehrerstelle in Spenge berufen worden ist. Wir bedauern seinen Fortgang sehr; er hat sich durch Treue im Beruf und Liebe zu den Kindern einen Platz in unsern Herzen gesichert. — Ob die vakante Stelle gleich wieder besetzt werden wird, ist noch nicht bestimmt. Unsere Schule hat in diesem Sommer mancherlei Störungen erlebt. Von April bis Juli war die 3. Stelle unbesetzt. Im Sommer mußten Herr Limbach 4 und Herr Gröppel 6 Wochen dienen. Daß jetzt auch noch ein Lehrerwechsel oder gar eine längere Vakanz eintritt, kann der Schule unmöglich zum Segen gereichen. Mögen hier bald ruhigere Verhältnisse eintreten!

= **Enger,** 21. Okt. Freiwillige Feuerwehr. Zu der Notiz im „Engerschen Anzeiger", der die Wahl des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr als „Hauptfest" bezeichnet, gestatten wir uns folgendes zu bemerken: Seit Jahren sind alle Wahlen in sachlicher und zeitgemäßer Weise erfolgt, d. h.: es sind nur diejenigen Mitglieder der Wehr zu Vorstandsmitgliedern und Führern erwählt, die dazu als geeignet erachtet wurden.

Mehrere Mitglieder der Wehr.

=n **Enger,** 21. Okt. Polizeistunde. Der hiesige Wirteverein hatte vor einiger Zeit an die hiesige Polizeibehörde ein Gesuch um Verlängerung der Polizeistunde für Enger auf 12 Uhr und für die Landgemeinde auf 11 Uhr nachts gerichtet. Die Polizeibehöde hat das Gesuch nicht genehmigt und beabsichtigt der Wirteverein, ein erneutes Gesuch, von dem er sich Erfolg verspricht, einzureichen.

△ **Hiddenhausen,** 20. Okt. Neubauten. Erfreulicherweise herrscht in unserer Gemeinde seit einigen Monaten eine recht rege Bauthätigkeit. Den Arbeitern und Handwerkern ist dadurch reichliche lohnende Arbeitsgelegenheit geboten. Die in der Brandhorst nun in Angriff genommene zweite Eilshauser Gemeindeschule ist soweit fertiggestellt, daß der Dachstuhl derselben bereits gerichtet werden konnte.

* **Bünde,** 19. Okt. Bestrafter Leichtsinn. Ein Oekonom kaufte vor kurzem Insektenpulver, um in seinem Hause verschiedenes Ungeziefer zu vernichten. Um an Futter für seine Hühner zu sparen, fütterte er sie laut „Tgbl." mit dem krepierten Ungeziefer! Aber schon am anderen Morgen sah er die Wirkung. Sein sämtlicher Federviehbestand (27 Hühner und 1 Hahn) lagen tot im Stalle außerdem auch noch eine Katze, welche sich jedenfalls an den toten Hühnern delektiert hatte. Es handelte sich vermutlich um arsenikhaltiges Insektenpulver.

* **Kirchlengern,** 20. Okt. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters Hermann Sudbrack ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Aus Provinz und Nachbarstaaten.

oe **Bielefeld,** 21. Oktbr. Straßenbahnunfall. Der erste Zusammenstoß elektrischer Straßenbahnwagen ereignete sich gestern abend gegen 6 Uhr an der Spinnerei-Vorwärts.

Gefallene Größe.

Roman
von
Reinhold Ortmann.

Nachdruck verboten.

11. Fortsetzung.

Ludwig Corbach war auf den Zuruf hin für einen Moment stehen geblieben; dann aber kam er eiligen Schrittes näher. Und als er aus dem Schatten der Bäume auf das noch von der Sonne beschienene Aussichtsplätzchen hinaustrat, erschrak Margarethe in innerster Seele vor dem verstörten Ausdruck seines Gesichts und vor dem unsteten, fast irren Blick seiner suchenden Augen. Er war barhaupt und in seinem Arbeitsanzuge. Den Hemdkragen hatte er weit zurückgeschlagen und das lange graue Haar hing ihm so wirr um die Schläfen, wie wenn er mit beiden Händen darin gewühlt hätte.

„Wo ist Herr Harrison?" fragte er heiser. „Ich muß ihn sprechen."

Margarethe wußte ihm die verlangte Auskunft nicht zu geben, und mit einem tiefen Athemzuge, der fast wie ein Stöhnen klang, ließ der Professor sich auf die Marmorbank fallen.

„Man sagte mir, er sei in den Park gegangen. Aber ich suche ihn da schon seit einer halben Stunde. Wo, zum Henker, kann er denn stecken?"

Er hatte von dem jungen Baron gar keine Notiz genommen und sein Benehmen war gewiß nichts weniger als höflich. Guido aber beeilte sich nichtsdestoweniger, im artigsten und verbindlichsten Ton zu sagen:

„Vielleicht würden Sie ihn drüben in den Gewächshäusern finden, Herr Professor! Ich weiß, daß er sich um diese Tageszeit zuweilen dort aufhält."

„Der Teufel mag wissen, wo Ihre Gewächshäuser liegen", gab Ludwig Corbach barsch zurück. „Ich bin erschöpft, wie ein gehetzter Hund. Dies ist ja kein Park mehr, sondern ein Wald. Und man könnte beinahe glauben, daß Ihr Mr. Harrison sich geflissentlich vor mir versteckt."

Mit großen, angstvollen Augen hatte Margarethe ihren Vater beobachtet. Es stand ihr auf dem Gesicht geschrieben, daß sein aufgeregtes Wesen sie mit quälender Sorge erfüllte. Und während sie an seine Seite trat, legte sie, gleichsam um ihn zu beruhigen, ihren Arm um seinen Nacken.

„Ich kenne den Weg zu den Gewächshäusern, lieber Vater — willst Du, daß ich Dich hinführe?"

Der Professor machte eine Bewegung, als ob er aufstehen wollte. Aber in demselben Augenblick noch besann er sich eines Anderen.

„Nein, ich will nicht herumlaufen wie ein Hanswarr. Meine alten Knochen halten das nicht mehr aus. Geh' hin, ihn zu suchen. Und wenn Du ihn findest, so sag' ihm, daß ich ihn hier erwarte. Aber beeile Dich! Denn das, was ich mit ihm zu reden habe, ist eilig genug."

„Ja, ich werde mich beeilen," erwiderte sie gepreßt. Und dann, indem sie sich tief zu ihm herabneigte, sah sie ihm mit einem bedeutsamen, innig flehenden Blick in die beinahe unheimlich ruhelos umherirrenden Augen. Als ob er die stumme Bitte verstanden hätte, strich Ludwig Corbach liebkosend über ihre Wange und sagte in einem minder barschen Tone als zuvor:

„So geh' also, Kind! Ich bin wirklich sehr müde. Und der Herr Baron wird nichts dagegen haben, daß ich mich hier ein Wenig ausruhe."

„Ich freue mich, Herr Professor, daß auch mir einmal die Freude Ihrer Gesellschaft zu Theil werden soll," bemerkte Guido zuvorkommend, da ich bei der Lauigkeit der Bewegungen, zu der ich verurtheilt bin, Ihnen meine Dienste für die Aufsuchung des Herrn Harrison leider nicht anbieten kann."

Der Maler blieb ihm die Antwort schuldig, und erst geraume Zeit, nachdem Margarethe sich entfernt hatte, sagte er plötzlich:

„Wer ist es denn nun eigentlich, in dessen Solde ich hier arbeite — Sie — oder Ihre Frau Stiefmutter — oder Ihr Bruder?"

„Die von meinem Vater hinterlassenen Kunstgegenstände sind das Eigenthum seiner Wittwe, Herr Professor."

„Sie haben also nichts damit zu schaffen? Und Sie — Sie wissen auch nichts von diesen beiden Bildern?"

„Nein — ich wußte bisher nichts von ihnen. Mein Vater pflegte weder mit mir noch mit meiner Schwester von seinen Ankäufen zu sprechen. Aber es ist wohl möglich, daß der Kunsthändler Monaud Auskunft darüber geben kann, wie die Gemälde nach Erlau gelangten."

Ludwig Corbach, der noch eben ganz in sich zusammengesunken dagesessen hatte, fuhr ungestüm auf:

„Der Kunsthändler Monaud? Was wollen Sie damit sagen? Was für eine Auskunft ist es, die Sie meinen?"

Der Blinde kehrte ihm sein bleiches Gesicht zu. So weltmännisch er sich auch beherrschte, etwas von dem Befremden, das ihm Corbachs sonderbares Benehmen verursachte, war doch darauf zu lesen.

„Ich weiß, daß Herr Monaud Jahre lang in einer lebhaften geschäftlichen Verbindung mit meinem Vater gestanden. Und es scheint mir deshalb nicht unmöglich, daß auch dieser Bilderkauf durch seine Vermittlung abgeschlossen worden sei. Aber das ist natürlich nur eine Vermuthung."

(Fortsetzung folgt.)

Ein von Brackwede kommender Motor mit Anhängewagen hielt an der Haltestelle an der Spinnerei. Dem Wagenführer des in kurzem Abstand folgenden Motorwagens war es nicht möglich, den Wagen zum Stehen zu bringen. Der Führer hatte beide Bremsen, sowie Sandstreuapparat in Bewegung gesetzt; trotzdem die Räder vollständig schleiften. war ein Zusammenstoß der Wagen unvermeidlich. Dasselbe Schicksal passirte den noch von Brackwede folgenden 3 Motorwagen, bei denen ebenfalls ein Halten ausgeschlossen war. So waren 6 Straßenbahnwagen fest in einandergekeilt u. ziemlich demoliert. Personen sind nicht verletzt worden.

* **Oeynhausen**, 19. Okt. Besitzwechsel. Die Besitzung der Frau Brettschneider „Im Garten" ging zum Preise von 62000 Mk. in das Eigentum des Herrn A. Wißmann hier über.

=n **Detmold**, 20. Okt. Großes Aufsehen erregte hier die Nachricht, daß der Pächter der größten Lippischen Domäne Varenholz Oberamtmann Kellner gestern früh in seinem Jagdbezirk mit durchschossenem Kopfe aufgefunden wurde. K. hatte sich Freitag nachmittags auf die Jagd im Kirchberge begeben und kehrte nicht zurück. In der Nacht begann man nach ihm zu suchen, da man einen Unglücksfall vermutete. Erst gegen morgen fand man die Leiche. Ein Schuß war seitswärts in die Schläfe gedrungen, das abgeschossene Jagdgewehr lag über der Leiche. Da jedes Motiv zum Selbstmord fehlte, wird ein Unglücksfall angenommen. Kellner war Anfang der 40er Jahre und unverheiratet, seit etwa 16 Jahren Pächter der Domäne Varenholz an der Weser, die bekannt ist durch ihre prächtigen Fettweiden. Der vorige Pächter der Domäne Oberamtmann Lodemann endete durch Selbstmord, indem er sich erschoß.

* **Lennep**, 19. Okt. Bejahrte Rekruten. Beim hiesigen Bezirkskommando gestellten sich zur Ableistung ihrer Militärpflicht in den letzten Tagen eine auffallend große Zahl älterer Leute im Alter von 28 bis 30 Jahren aus dem bergischen Lande. Es waren in die Militärbefreiungsprozesse verwickelt gewesene Dienstpflichtige, die fast ohne Ausnahme Garnisonen der östlichen Provinzen zugeteilt wurden.

* **Gelsenkirchen**, 19. Okt. Zur Typhusepidemie. In einer hier stattgehabten Konferenz, woran Professor Koch, Vertreter der Behörden des Stadt- und Landkreises Gelsenkirchen, der Nachbarstädte, sowie Vertreter der Großindustrie teilnahmen, wurde die Errichtung einer Seuchenstation beschlossen. Die Aufbringung der Kosten, die auf 50000 Mk. jährlich geschätzt werden, sind für das erste Jahr durch Zuwendungen der Kommune, der Großindustrie, sowie der interessierten Kassen gesichert. Die Anstellung eines Leiters, sowie zweier Assistenten ist vorgesehen. — In der Zeit vom 13. bis 19. Oktober wurden im Stadt- und Landkreise Gelsenkirchen amtlich 49 Neuerkrankungen an Typhus gemeldet. 129 Personen wurden als genesen entlassen, 30 sind gestorben. Der Gesamtbestand der Typhuskranken hat sich in dem angegebenen Zeitraum von 1370 auf 1257 vermindert.

* **Lüdenscheid**, 19. Okt. Ein hiesiger Burenfreund hatte, als Mitte September die Buren wieder einmal eine große Anzahl englischer Gefangenen freigelassen hatten, an Dr. Leyds in Brüssel folgendes Schreiben gesandt: „Es ist nach meiner Ansicht doch zu großmütig, wenn die Buren nach der allem Völkerrecht hohnsprechenden Kitchenerschen Proklamation noch die Gefangenen freilassen. Wenn dieses jedoch nur durch die Umstände geboten ist, so sollte man denselben aber doch mit einer Schuhmacherlochzange in die Ohren kneifen, um sie kenntlich zu machen. Es ist dies für die Mordbrenner doch äußerst zart. Im Falle der Ausführung bin ich bereit, eine größere Anzahl genannter Zangen zur Verfügung zu stellen. — Darauf erhielt der Betreffende unterm 1. Oktober folgende Anwort: „Euer Wohlgeboren beehre ich mich den Emfang Ihrer gefl. Zuschrift vom 29. v. M. ergebenst zu bestätigen. Indem ich Ihnen für Ihr freundliches Anerbieten, als Beweis Ihrer warmen Sympathie und Teilnahme an der gerechten Burensache meinen allerherzlichsten Dank ausspreche, bedaure ich dasselbe nicht annehmen zu können, da ich überzeugt bin, daß die Buren das durch Sie vorgeschlagene Mittel niemals in Anwedung bringen würden. Hochachtungsvoll! Der Gesandte der Südafrikanischen Republik. W. J. Leyds.

* **Düsseldorf**, 19. Okt. Explosion. In dem Riesoschen Mühlen-Etablissement an der Grafenbergerstraße erfolgte heute vormittag eine Kessel-Explosion, wodurch zwei Arbeiter getötet und einer schwer verletzt wurde.

Vermischtes.

Der Saatenstand Preußens um Mitte des Monats Oktober ist folgender, wobei Nr. 2 gut, 3 mittel (Durchschnitt) bedeutet: Winterweizen 2,4, Oktober 1900 2,6, Winterspelz 2,2, (1,3), Winterroggen 2,4 (2,7), junger Klee 2,8 (3,1), Luzerne 2,7 (2,7).

Renes von Ellen Stone. Die von Räubern gefangene amerikanische Missionarin Ellen M. Stone hat an den Schatzmeister der türkischen Missionen in Konstantinopel einen Brief geschrieben, in dem sie folgendes meldet:

Sie sei am 3. September von Bonsko nach Djumala gereist, als sie mit etwa 12 Lehrern, Studenten und anderen von etwa 40 Bewaffneten gefangen genommen wurden. Die Räuber verlangen ein Lösegeld von 25000 Pfund türkisch, das binnen 18 Tagen in Gold gezahlt werden muß, ohne daß die türkische und die bulgarische Regierung etwas davon erfahren. Der Zustand der Frau Tsilka (welche Miß Stone begleitet) war bestimmend für die Frist, denn sie erwartet in drei Monaten ihre Niederkunft. Türkische Truppen verfolgten die Räuber, welche das Lösegeld in Samakow zu empfangen wünschen. „Die Leute, welche uns gefangen nahmen, zeigten anfangs uns gegenüber Höflichkeit und Rücksicht, aber seitdem türkische Truppen und Baschibozuks angefangen haben, uns zu verfolgen, und die Zahlung des Lösegeldes verzögert wird, ist unsere Lage ganz verändert. Ich bitte Sie daher, die Sendung des verlangten Lösegeldes so entschieden wie möglich zu beeilen. Sie werden die türkische Regierung auffordern, unsere Verfolgung durch Soldaten und Baschibozuks einzustellen, anderenfalls wir von den Leuten, in deren Händen wir sind, getötet werden." Zum Schluß bittet Fräulein Stone, den amerikanischen Gesandten sofort von dem Inhalt ihres Briefes zu unterrichten.

Der Brief ist aus Macedonien abgesandt, aber ohne Datum. Der Vizepräsident des alten macedonischen Komitees Davidow erklärte jetzt öffentlich, daß weder Sarafow noch daß alte Komitee bei der Entführung der Missionarin Stone beteiligt seien, vielmehr die bestialische That mitsamt dem bulgarischen Volke verurteilen. Sarafow befinde sich in Europa, um sich mit den dortigen Revolutionären, namenlich mit den Armeniern, zu besprechen.

Eine Rattenplage hat Market Drayton [England) heimgesucht. In einem Hause erwachte eine Frau, die mit dem Baby im Arm schlief, als sie die Ratten über sich weglaufen spürte. Das Kind weinte, und als die Mutter Licht machte, fand sie zu ihrem Schrecken das Kind mit Blut überströmt. Die Ratten hatten es an Kopf und Hals zerbissen und so bedenklich angenagt, daß an dem Aufkommen des Kindes gezweifelt wird.

Noch fortwährend werden für Oktober, November u. Dezember Bestellungen auf die „Herforder Zeitung für Stadt und Land" von allen Briefträgern sowie in unseren Agenturen und von unseren Boten entgegengenommen. Verlag und Redaktion.

Course der Berliner Börse.

Mitgeteilt von der Westf.-Lippischen Vereinsbank, Akt.-Ges. Herford, 19. Oktober 1901.

	ℳ		ℳ
3% Preuss Consols	89,50	Pfandbriefe 1900	98,—
3½% „ „	100,30	Deutsche Bank-Akt.	192,—
3% Deutsche Reichsanleihe	89,25	Dresdener Credit-Anstalt	—,—
3½% „ „	100,50	Disc. Commandit-Akt.	171,—
3% Westf. Prov.-Anl.	—,—	Gelsenkirchener Bergw.-Aktien	158,50
3½% „ „	98,—	Hibernia Bergw.-Aktien	153 90
4% „ „	102,80	Harpener dto.	154,75
4% Bielef. Stadtanleihe	102,75	Harb.-Wien. Gummi-Akt.	291,—
4% Hamb. Hypotheken-Pfandbriefe 1900	98,—	Phönix Bergw.-Aktien	119,75
4% Rhein. Westf. Bodenkred.-Pfandbriefe 1905	97,80	Kumer. Electricitäts-Ges.	—,—
4% Meining. Hypoth.-		Bankdiscont 4%	
		Tendenz: unentschieden.	

Standesamtsnachrichten für den Kreis Herford.

Stadt Herford.

Nachrichten vom 14. bis 19. Oktober 1901.

Geburten: Ein Sohn: dem Tischler Herm. Willmann, Cigarrenarbeiter Herm. Kiel, Bahnarbeiter Herm. Honemeyer, Kolon Ernst Lange, Maler Theodor Krupp, Heizer Wilhelm Kirchhoff, Schneider Georg Müller, Handarbeiter Josef Dziczenski, Zuschneider Herm. Racherbäumer, Fabrikarbeiter Willibald Erben.

Eine Tochter: dem Kutscher Carl Brackmann, Bauführer Heinrich Wittenbreder, Arbeiter Wilh. Hellweg, Heizer Friedrich Moll, Werkmeister August Brackmann, Arbeiter Heinrich Bahle, Handelsmann Friedr. Diekmann, Arbeiter Friedr. Zickel, Malermeister Heinr. Kramer.

Aufgeboten: Maurer Ernst Gronemeier und Näherin Friederike Schröder, Arbeiter Heinr. Spilker und verwitwete Kistenbekleber Auguste Albrecht, Ziegelmeister Hermann Wellenbüscher und Fabrikarbeiterin Martha Gronemeier, Schneider Friedr. Nierste und Näherin Luise Bahle, Zuckerbäcker Heinr. Thilker und Dienstmagd Marie Horst, Zuschneider Hermann Laag und Dienstmagd Friederike Linnemann.

Eheschließungen: Buchhalter August Bartels und Maria Heermann, Tapezier Emil Heidbreder und Dienstmagd Luise Hebrok, Brauerei-Direktor John Hagemeister und Else Hoock, Tischler Wilhelm Ebert und Luise Danielmeyer, Hausdiener Wilh. Klausmeyer und Dienstmagd Maria Niehaus, Maurer Wilh. Frensemeier und Näherin Johanne Danielmeier, Hausdiener Friedr. Laag und Näherin Marie Wehmeier, Kaufmann Heinr. Oberfeld und Martha Meyer-Arend, Arb. Friedr. Beckmann und Dienstmagd Sofie Krone.

Sterbefälle: Emma Euscher 6 Jahre, Heinrich Mohrmann 10 Monat, Näherin Friederike Diekmann 16 Jahre, Wilhelmine Helweg 15 Tage, Anna Witte 3 Monat.

Telegramme und Telephonische Meldungen.

Zum Burenkrieg.

London, 21. Okt. Aus Rhandhla wird gemeldet: **Schweres Geschützfeuer** ist in der Richtung von Inhlazatge und Pabankulu in den letzten Tagen gehört worden. Die Buren haben an verschiedenen Stellen den englischen Truppen-Kordon durchbrochen.

Aus Känsas-City wird gemeldet: **10000 Pferde und Maultiere** sollen noch in diesem Monat für englische Rechnung angekauft, um nach Südafrika verschifft zu werden.

Meteorologische Station Herford.

Witterungsbericht vom 21. Oktober.

Höchste Temperatur des Vortages: 17,1°.
Niedr. Temperatur in der Nacht: 9,6°.
Temperatur um 7 Uhr vorm.: 9,7°.
„ „ 11 „ „ : 10,5°.
Luftdruck um 7 Uhr vorm.: 747,1 mm.
Tägliche Niederschlagshöhe: — mm
Wind: Schwacher SO. Wetter: Trübe und nebelig.

Voraussichtliches Wetter.

22. Okt. Vorherrschend trübe und bewölkt; zeitweise aufklärend bei schwachen südöstlichen Winden.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Der pensionierte Steuer-Rendant, Herr Justus Wilhelm Scharf (94 Jahre) zu Lemgo. Frau Johanna Hösterey, geb. Witte, (38 Jahre) zu Bielefeld.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Sattler,
für den Inseratenteil verantwortlich: Herm. Gravenhorst,
Druck und Verlag: Christian Quentin,
sämtlich in Herford.
[Redaktion u. Expedition Brüderstraße 21, am Gehrenberg].

Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 19. Oktober bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

19. Oktober 1901, vormittags.

5 7 9 502 97 99 **10**018 28 79 139 221 424 598 717 32 825 50 55 **21**40 [1000] 445 66 573 697 761 953 3097 463 533 **4**048 223 415 504 629 **5**064 196 206 58 94 312 419 59 98 514 820 932 [3000] **6**004 106 255 414 70 567 86 754 [500] 31 36 78 79 **7**039 48 90 115 20 219 484 538 666 733 826 996 **8**308 385 [1000] 684 939 **9**081 90 112 [1000] 93 221 30 318 87 442 51 522 [500] 45 65 705 34 811

10072 111 487 594 612 33 855 987 **11**121 205 18 325 48 [3000] 539 796 **12**019 142 239 44 [500] 65 350 504 661 702 16 [500] 29 825 942 71 [500] **13**052 64 93 170 261 415 [5000] 29 83 587 663 824 935 **14**006 71 503 600 806 13 **15**078 309 926 **16**009 33 234 321 30 664 705 893 **17**119 43 220 [1000] 389 522 57 68 637 703 43 885 970 **18**028 110 296 490 573 [3000] 827 67 88 **19**045 [1000] 117 422 502 49 56 73 778 811 82

20039 [500] 50 105 7 64 241 410 26 603 703 826 994 **21**021 82 103 38 219 26 398 536 [3000] 46 796 856 941 80 86 **22**032 103 77 214 [500] 94 333 79 701 883 86 87 **23**159 240 85 350 424 96 616 783 833 75 924 **24**455 695 720 45 56 879 **25**120 399 **26**120 27 339 509 72 679 784 883 918 59 76 [1000] **27**070 186 268 88 305 63 70 474 92 562 658 701 60 76 [500] 908 **28**073 316 465 528 710 899 907 25 72 **29**182 690 [500] 930

30131 36 69 206 26 313 19 27 [1000] 656 739 894 918 **31**259 465 546 88 89 630 [500] 86 701 31 814 **32**004 66 81 106 41 86 216 363 658 **33**199 348 468 517 66 [500] 807 **34**138 48 57 275 542 621 730 855 87 [500] **35**162 329 413 39 614 15 32 895 900 **36**008 [500] 34 59 91 479 600 38 66 81 749 942 [3000] **37**155 58 320 32 67 478 643 **38**054 453 511 30 945 **39**169 293 308 621 784 [1000] 955

40016 151 270 349 [3000] 492 572 694 [1000] 716 847 948 65 **41**065 104 42 59 333 459 70 548 67 657 91 774 928 **42**142 222 42 70 99 359 774 76 825 **43**043 92 179 234 97 322 531 72 855 **44**157 256 312 411 31 501 11 669 767 897 946 **45**177 301 64 86 467 598 664 733 41 957 [500] **46**110 214 [500] 478 720 823 904 **47**289 456 79 619 896 **48**044 121 [500] 30 33 86 285 303 21 517 43 67 [500] 84 692 771 79 92 [3000] 971 **49**062 93 768 879

50058 [1000] 93 108 [10000] 305 94 502 [3000] 96 604 24 718 **51**069 122 483 743 891 970 **52**048 108 [3000] 48 [500] 417 645 73 78 908 14 **53**057 194 277 388 480 552 92 624 85 847 948 **54**281 [3000] 301 467 620 [500] 22 769 824 923 92 **55**017 175 308 [3000] 40 530 95 735 871 **56**102 258 78 395 511 615 745 840 72 83 [1000] **57**129 34 41 215 340 46 422 50 655 749 891 **58**003 20 103 18 242 308 24 486 517 51 626 804 964 **59**147 214 329 442 94 550 63 607 84 [3000] 756 91 835 931 59

60270 99 [1000] 347 449 517 29 666 737 [500] 869 946 **61**161 [500] 434 49 62 538 650 724 834 989 [1000] **62**002 282 [500] 342 48 419 25 [500] 686 703 11 985 **63**076 84 115 43 339 471 576 629 845 **64**111 221 417 680 737 63 846 87 948 **65**069 125 94 234 46 491 600 36 89 715 **66**067 75 95 270 [500] 434 96 510 61 715 912 **67**115 335 447 543 64 605 10 727 931 51 52 **68**043 750 **69**021 [1000] 275 540 97 733 951

70226 387 803 **71**020 109 99 339 51 586 [500] 796 899 **72**072 241 43 364 67 404 578 92 [500] 98 618 890 955 99 [3000] **73**010 [500] 43 65 72 432 614 62 94 97 769 75 995 **74**164 432 [500] 55 787 872 980 95 **75**007 54 123 208 70 315 420 24 37 60 511 22 48 85 92 [1000] 628 871 **76**112 374 98 462 561 626 703 [3000] 9 **77**002 61 112 71 435 72 716 849 906 96 **78**071 120 272 318 83 463 567 91 836 92 974 [500] 91 **79**160 224 527 681

80010 100 92 312 466 578 644 [1000] 721 31 **81**001 98 141 81 200 64 345 426 513 855 **82**031 123 273 400 689 751 79 853 **83**013 17 87 99 220 348 413 606 769 824 **84**076 233 69 317 529 48 91 788 99 842 95 910 **85**086 176 92 374 550 725 35 908 57 **86**004 30 191 248 385 416 630 708 800 **87**307 24 489 571 79 [1000] 756 92 933 79 **88**023 30 101 15 40 91 207 319 409 [500] 514 35 71 751 62 863 909 **89**201 53 [1000] 70 360 538 78 848

90046 133 284 305 558 704 814 950 **91**233 67 301 [500] 437 591 [3000] 625 84 793 [500] 825 907 **92**047 [500] 99 [500] 126 30 56 64 255 348 51 404 646 55 731 958 **93**071 548 758 803 79 904 **94**042 129 482 500 59 925 **95**013 93 142 238 432 42 543 **96**013 88 322 [500] 42 68 [500] 474 81 93 782 **97**094 141 [500] 93 303 21 [3000] 420 21 43 823 941 **98**151 353 416 518 611 67 784 [1000] 87 879 948 [500] 85 **99**180 326 49 60 555 95 98 824

100073 133 570 74 **101**005 [500] 439 531 [1000] 635 717 70 897 936 49 [500] **102**102 276 372 [500] 417 668 731 98 [3000] 822 67 **103**056 184 225 332 72 540 [500] 666 915 [1000] 36 42 **104**186 90 244 374 [3000] 473 525 746 90 881 910 **105**167 88 676 80 [500] 759 868 83 996 **106**082 180 [500] 86 270 365 413 532 711 **107**033 64 [500] 202 15 338 97 446 58 767 852 **108**014 106 53 73 [500] 76 339 53 62 464 98 631 **109**260 530 78 616 85 948

110076 117 27 [3000] 56 584 734 884 **111**000 48 75 107 82 98 231 42 54 61 454 501 657 73 760 864 921 69 **112**336 465 518 46 688 743 827 35 [3000] 73 90 977 **113**062 72 138 67 209 51 60 332 542 607 86 99 701 11 800 946 **114**024 272 380 748 947 **115**086 351 407 49 76 896 **116**160 319 509 725 859 906 **117**117 96 203 [500] 393 429 618 76 92 911 **118**241 58 74 612 986 **119**111 307 15 505 853 74 989

120045 266 93 [1000] 411 15 35 695 733 65 **121**086 239 428 [500] 44 503 630 68 754 825 995 **122**213 321 474 75 637 725 808 **123**111 285 502 25 624 718 26 993 **124**005 30 32 140 285 [500] 343 506 [500] 751 832 82 **125**188 279 366 87 548 602 735 73 870 **126**158 364 417 90 513 45 89 982 **127**061 94 96 330 536 50 884 944 [500] 98 **128**153 278 339 487 568 727 33 961 **129**358 69 405 39 519 626 88 822 72 77

130145 411 12 20 64 83 [500] 695 714 75 839 **131**054 283 316 51 581 981 **132**159 [500] 69 385 508 43 640 708 [1000] **133**352 404 583 737 78 97 887 995 **134**416 51 996 **135**061 [3000] 67 93 114 57 208 11 315 459 63 601 27 775 854 55 80 **136**075 217 25 311 [3000] 80 495 506 32 61 699 941 [500] 91 **137**230 72 303 474 515 74 695 **138**001 25 75 105 81 280 353 [500] 441 62 545 825 46 964 **139**065 181 472 598 608 96 706 22 866 84 90

140024 759 **141**157 215 96 643 57 786 857 **142**139 93 212 472 601 875 **143**157 268 315 [1000] 28 41 603 86 96 795 [500] 829 914 [500] 27 **144**007 209 319 439 [500] 561 [500] 606 [3000] 781 863 **145**022 183 92 282 405 [1000] 593 737 97 952 **146**021 44 162 226 46 337 429 784 885 90 936 81 [500] **147**052 208 26 330 42 58 523 661 93 721 857 908 [500] **148**154 267 68 [1000] 346 412 [500] **149**134 [500] 233 768

150323 404 [500] 663 832 40 59 **151**003 7 66 301 19 67 82 93 528 40 62 71 601 55 80 741 835 956 **152**039 279 458 99 515 746 815 [500] 922 **153**067 96 208 330 [10000] 701 4 62 842 909 **154**171 90 388 630 65 784 861 919 52 **155**084 284 417 29 97 566 610 64 815 903 40 **156**076 269 397 441 569 80 617 38 715 [1000] 901 **157**158 65 369 466 [1000] 586 701 34 45 51 940 **158**094 137 72 305 91 589 881 941 **159**100 [1000] 12 432 97 [1000] 985

160059 [500] 91 95 110 689 765 **161**196 277 631 **162**001 108 256 85 404 555 682 [500] 714 954 **163**095 219 [500] 361 518 638 793 970 **164**013 247 305 7 639 69 [1000] 700 85 882 935 **165**156 96 426 48 80 502 678 774 811 88 **166**091 193 467 92 523 [500] 53 614 57 744 87 **167**045 122 49 65 201 5 343 698 767 962 64 **168**091 165 262 339 31 423 [500] 611 734 97 808 91 **169**031 47 142 554 87 606 744 879

170080 [3000] 227 [1000] 383 433 500 760 806 39 53 980 **171**049 210 82 377 84 409 25 35 [1000] 563 [5000] 855 **172**045 119 656 [3000] 889 94 [1000] 901 54 58 **173**209 95 433 37 574 [3000] 731 39 879 80 **174**003 58 186 203 785 875 929 **175**065 131 270 332 438 505 64 854 963 **176**025 537 786 **177**324 39 447 540 71 80 655 713 32 [3000] 920 **178**079 86 215 302 76 460 680 881 916 92 **179**115 59 [3000] 232 354 505 639 722 74 982 99

180048 [500] 120 51 236 64 469 608 742 883 901 **181**055 138 [1000] 226 456 79 769 40 85 960 **182**594 769 [3000] 97 871 918 **183**021 293 309 86 89 [500] 404 8 533 685 **184**378 598 677 969 **185**517 749 85 844 69 930 **186**056 295 314 453 [1000] 573 636 911 35 70 **187**005 53 69 81 197 269 314 510 62 638 821 [5000] **188**013 187 275 504 36 52 814 **189**248 366 690 [500] 759 76 925

190128 202 328 91 [500] 627 49 986 **191**615 [1000] 724 900 16 **192**110 289 328 68 407 13 66 595 654 [500] 780 810 927 72 [1000] **193**200 36 316 [500] 87 442 542 706 **194**090 280 457 764 803 **195**076 96 241 79 [1000] 306 85 408 875 932 43 994 **196**006 15 18 280 325 469 786 [1000] **197**038 [500] 298 307 14 673 767 901 73 **198**023 193 296 507 43 44 633 716 833 65 **199**135 252 63 583

200144 261 389 442 545 665 89 857 87 **201**024 29 111 [1000] 15 45 48 256 395 410 38 553 708 850 [1000] 76 976 [1000] **202**203 68 442 567 627 94 755 **203**139 532 46 89 601 57 803 **204**051 66 99 324 520 84 844 [500] **205**035 88 204 77 356 498 518 718 [3000] 853 **206**036 117 [500] 26 39 447 77 609 743 60 941 **207**201 76 327 463 540 91 682 89 747 [3000] 810 85 910 95 **208**066 175 384 652 840 900 **209**091 319 35 410 709 [500]

210051 202 41 408 586 [3000] 726 916 **211**103 71 209 366 79 88 442 92 508 611 72 737 86 **212**020 120 23 [500] 335 56 542 70 **213**250 540 [1000] 722 87 862 946 **214**033 241 481 500 26 780 804 966 **215**076 205 439 70 87 572 95 990 **216**022 24 274 457 534 54 693 731 810 **217**050 [3000] 78 [1000] 135 46 95 97 [500] 215 85 504 636 702 [500] 42 810 54 98 924 56 **218**038 61 [1000] 77 95 327 439 550 60 [500] 607 [500] 48 91 834 81 937 55 **219**163 [500] 265 98 317 428 732

220010 110 210 312 46 48 56 422 [500] 27 686 985 **221**204 14 312 423 734 881 **222**023 57 58 155 226 319 588 601 908 29 **223**157 321 80 457 70 [1000] 726 858 909 43 **224**030 84 178 342 72 82 465 [500] 713

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

Underberg-Boonekamp

Devise: Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein.

Gegründet 1846. FABRIK- MARKE. Gegründet 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

Aromatisch wohlschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise, im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortreffliche Limonade.

Unentbehrlich für jede Familie!

Man verlange ausdrücklich: Underberg-Boonekamp.

Reizende Neuheiten in Handarbeiten sind eingetroffen.

Heinr. Studte,

Höckerstr 11

empfiehlt eine große Auswahl geschmackvoll garnierter

Damen- und Kinderhüte

besseren Genres bis zu den einfachsten.
Auch Formen aller Art. 568b

Trauerhüte
stets großes Lager.

Federn, Sammete, Seiden u. Bänder. Große Auswahl.

Eingemachte
Kronsbeeren
empfiehlt billigst 360k
Heinrich Nolting.

Gamaschen
in bester Ausführung von 4 Mk. an empfiehlt 224k
Hermann Gronemeyer,
Radewigerstraße 33.

Spezialgeschäft für Uniformmützen,
Militär- und Beamten-Effekten, 506k
Ordens-Dekorationen:
Hans Oestreich,
Bielefeld
Obernstraße 37.

Ia. Mühlhäuser Kartoffeln
treffen erster Tage wieder ein u. erbitte Aufträge bald. 403k
F. Raabe.

Meiner geehrten Kundschaft sowie den Einwohnern von Herford und Umgegen die ergebenste Mitteilung, daß ich **Lübberstraße Nr. 14** vom heutigen Tage ab eine

Filiale 409k

errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft nach wie vor mit guter Ware zu bedienen und zeichne

Hochachtungsvoll
T. Defert, Bäckerei und Konditorei.

Dr. med. Grosskopff's
Sanatorium Klushügel bei Osnabrück.
Das ganze Jahr geöffnet. Naturheilanstalt Physikalisch-diätetische Curanstalt
Gesammtes Wasserheilverfahren, Sonnen-, electr. Licht-, Medizinal-Dampf u. römisch-irische Bäder, Diätcuren, Massage, Inhalatorium. Prosp. kostenfrei.

Auktion.

Am Mittwoch, den 23. Oktober cr. und Sonnabend, den 26. Oktober cr., nachmittags 1½ Uhr anfangend, soll der Rest der vorhandenen

Hölzer, Kehlleisten rc.

öffentlich meistbietend gegen bare Bezahlung verkauft werden. 417k

Kauflustige wollen sich zur genannten Zeit am Lagerplatz an der Engerstraße hierselbst einfinden.

Vorherige Besichtigung daselbst gestattet.

Der Konkursverwalter der Herforder Holz-Industrie.
Bümkemann, Rechtsanwalt und Notar.
Fernsprecher Nr. 354.

Wir suchen für unsere Druckerei für Maschinenarbeit

2 kräftige, geschickte Burschen

zum sofortigen Antritt.

Herforder Zeitung für Stadt u. Land.

Für die vielen Beweise liebevoller Aufmerksamkeit anlässlich der Feier unserer goldenen Hochzeit, sagen wir Allen unsern 428k

herzlichsten Dank.

Eberhard Zimmermann und Frau
Caroline geb. Kopp.

Wohnungen

(Wer eine Wohnung zu vermieten hat oder mieten will, inseriere dies in der sehr beachteten Herforder Zeitung für Stadt u. Land.)

Eine Etage
von 7 Räumen nebst Zubehör per 1. Januar 1902, eventl. auch früher, zu vermieten. 287k
Wilh. Vormbusch,
Rennstraße 34.

Eine Wohnung
4 Räume nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.
433k Bahn-Damm 432.

Per sofort oder später in der Nähe des alten Marktes 343k
möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Rennstraße 42.

Kost und Logis frei,
in der Nähe der Post.
Nachzufragen unt. 41bk in der Exp. d. Ztg.

Stellungen

(Stellungs-Gesuche und -Angebote inseriert man mit Erfolg in der Herforder Zeitung für Stadt u. Land.)

Buchbindergehilfe
nach auswärts gesucht.
Offert. unt. 434k an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Heizer u. Schlosser
sucht Stellung auf sofort oder später
Nachzufragen unter 437k in der Exp. d. Ztg.

Für meine Möbelschreinerei suche einen zuverlässigen durchaus tüchtigen u. praktischen
Maserer u. Lackierer als Meister,
welcher mit allen im Fach vorkommenden Arbeiten erfahren ist. Stellung ist dauernd, höchste Löhne. Anerbieten ist mit Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüche beizufügen.
Dampfmöbel-Fabrik, Exter.
Wilhelm Becher. 438k

Fixer Laufbursche
14—16 Jahre alt, sofort gesucht.
428k M. Klaaßen Nachf.

Ein jung. Mädchen,
welches schon im Geschäft thätig war, sucht neben einem Dienstmädchen Stellung zur Stütze der Hausfrau am liebsten i. Herford.
Off. unter E. B. 439k beförd. die Exp. d. Ztg.

Ein ordentliches
Mädchen
für bessere Verpackungsarbeiten sofort gegen guten Lohn gesucht.
Adolf Müller, Hermannstr.

Verkäufe

Wohnhaus mit großem Garten, zirka 2½ Scheffelsaat groß, an der Bünderstraße, ist im ganzen oder in Bauplätzen geteilt zu verkaufen.
Nähere Auskunft bei Aug. Dustmann, Zigarrenhandlung, Hämelingerstraße.

Ein gutgehendes
Kohlengeschäft
in Herford ist zu verkaufen.
Nachzufragen bei
Friedrich Quernheim.
Zigarrenarbeiter, Mindenerstr. 287

Schwarzer Anzug und Frack 436k
preiswert zu verkaufen.
Gutenbergstr. 348 pat.

Entlaufen

ein Jagdhund
(Hell-Tiger.) Wiederbringer erhält Belohnung.
433k Hotel Rorig.

Gefunden

Herrenuhr gefunden.
Der Eigentümer wolle solche gegen Angabe der Uhr abholen.
Wilh. Mülke, 386k
Horst bei Mennighüffen Nr 8

Turngemeinde Herford.

Turnabende:

Dienstag: Männerabteilung.
Mittwoch: Zöglingsabteilung
Freitag: Frauenabteilung.
Sonnabend: Männerabteilung und Altersriege.

Die Turnstunden beginnen um 9 Uhr mit Ausnahme der für die Frauenabteilung um 8 Uhr. — Anmeldungen neuer Mitglieder werden in der Turnhalle entgegengenommen.
18k Der Turnwart.

Große Ersparnis im Haushalt mit 429k
Maggi zum Würzen
der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate usw., ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln. Soeben wieder eingetroffen bei:
F. W. Biermann, Neuermarkt.

Nr. 82
vorzügliche
6 Pfg. Cigarre
Ign. Pelster,
Gehrenberg 25. 369k

Dr. Oetker's Backpulver, Vanille-Zucker, Puddingpulver
10 Pfg. Millionenfach bewährt, Rezepte gratis von den besten Geschäften. 498k

Kuhbutter, 10 Pfd.-Colli Mk. 6,50, Blütenhonig Mk. 4,50. H. Spitzer, Probuzna via Breslau. 430k

Uhr
auf der Bergluft abhanden gekommen. Der bekannte Thäter wolle solche innerhalb 24 Stunden nach Comthurstr. 18 abliefern, andernfalls gegen denselben Klage erhoben wird. 431k

---

1. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 19. Oktober bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

19. Oktober 1901, nachmittags.

11 143 389 520 55 70 637 778 999 1284 581 677 2003 [500] 137 [3000] 300 40 525 30 606 12 42 98 3075 [3000] 85 132 231 [1000] 41 371 83 437 730 94 836 4140 212 99 353 77 441 94 517 76 854 63 922 5003 67 377 407 26 520 53 602 725 55 59 86 846 934 [3000] 36 91 6084 104 [500] 312 42 78 [500] 504 866 7034 41 478 520 49 54 [3000] 607 76 880 931 8132 87 241 314 25 92 437 978 9006 152 689 743 919 32 [1000] 36 47

10019 417 540 896 949 [3000] 11140 436 707 86 920 50 12072 146 283 426 534 54 [1000] 734 918 82 89 13034 96 180 341 463 501 702 16 64 95 888 14069 191 214 71 82 353 57 441 79 537 640 701 21 804 929 15021 114 643 701 869 86 962 16348 70 [500] 931 17052 252 392 700 956 92 [500] 18071 [500] 276 370 455 66 533 96 706 874 19009 [500] 27 69 114 821 23 69 958

20066 81 231 35 84 401 14 68 554 643 816 27 36 98 967 21347 586 945 22086 404 9 72 551 666 713 837 48 957 [3000] 23144 205 437 [1000] 543 58 623 61 64 730 808 24153 80 95 [1000] 276 84 332 81 433 537 87 697 786 821 [1000] 901 20 94 25230 666 83 815 83 26248 378 95 401 618 29 40 [500] 701 20 61 81 27016 76 99 116 39 76 666 798 868 84 981 28061 [500] 169 598 612 39 842 911 18 29014 63 103 75 310 34 539 95 [1000] 621 723 950

30121 318 84 90 482 549 83 607 69 862 77 31008 46 406 509 87 605 96 32143 236 42 49 660 700 46 919 47 [500] 33057 559 92 709 31 48 871 908 34065 90 314 83 568 891 [500] 954 89 35037 99 156 [500] 59 [500] 88 240 89 [3000] 415 553 660 931 71 36272 [3000] 82 328 69 496 609 22 [10000] 28 76 [500] 735 [500] 72 983 37033 54 310 70 74 432 65 529 605 99 725 981 38173 209 37 354 75 79 93 [3000] 624 62 93 869 39006 96 124 80 220 [1000] 97 347 81 699 728

40196 330 511 629 [500] 42 49 [3000] 76 41128 55 207 497 976 42106 21 210 76 383 509 18 62 739 890 966 43410 616 851 976 96 [500] 44006 88 285 375 85 483 546 [3000] 83 700 17 51 963 72 45090 267 430 538 632 84 91 792 804 995 46019 168 220 357 405 547 77 603 789 47054 55 104 13 20 312 94 513 [1000] 623 728 81 829 48199 231 38 522 886 49044 105 34 324 621 756 [500] 851 [1000]

50063 125 540 606 39 740 57 77 849 923 51088 112 207 332 453 60 81 657 52097 161 386 712 48 944 [500] 95 53016 232 441 712 55 57 94 54003 273 [500] 329 426 659 95 55155 70 336 44 77 461 503 53 83 956 56274 331 44 405 542 62 608 62 906 57004 96 184 280 89 311 409 524 [500] 625 30 728 74 883 58041 282 420 42 509 [1000] 12 27 69 83 614 713 59076 191 252 316 72 470 512 81 678 969

60049 110 233 544 57 833 37 94 61025 390 402 12 508 12 905 62011 16 [500] 67 320 428 695 762 63240 71 309 88 403 507 89 637 846 64012 14 132 58 [500] 67 83 493 525 733 [500] 38 42 80 942 49 65109 56 98 217 301 12 532 73 647 51 842 934 66024 319 690 835 67128 346 [500] 457 69 520 668 68130 [1000] 289 305 659 824 [500] 69030 76 109 228 350 654 88 810 14

70104 262 324 [1000] 63 508 604 843 914 71056 476 539 612 60 835 72004 19 83 115 387 435 689 755 848 995 73013 26 178 277 79 419 35 37 600 794 74021 255 [1000] 554 75 653 765 858 [1000] 974 75059 62 209 28 [3000] 82 [500] 413 [500] 30 510 32 728 810 54 76015 266 653 75 868 74 [500] 939 58 93 77229 307 64 445 68 70 642 962 78035 91 98 145 233 560 99 749 962 65 79099 179 80 87 228 91 325 35 50 90 [1000] 631 974

80142 [3000] 249 54 [3000] 505 [500] 11 66 600 76 791 843 85 81120 236 486 530 656 702 60 69 71 822 991 82014 63 252 [1000] 558 61 946 91 83020 66 213 38 46 432 36 515 820 65 84022 29 48 385 [500] 426 517 23 74 927 88 85181 213 15 74 399 553 624 51 722 [3000] 38 805 86211 343 [500] 507 619 71 722 854 87101 66 206 25 389 539 621 [500] 60 85 900 16 65 88211 72 698 778 858 925 62 89057 72 283 455 688 743 837 69 965

90121 32 205 67 665 772 91011 82 152 [500] 209 17 56 324 [500] 485 658 755 95 812 [500] 905 92054 105 71 84 89 290 331 495 582 634 61 787 93102 52 216 692 732 38 40 59 78 817 43 917 23 54 73 94072 261 472 86 96 [1000] 646 778 883 89 980 92 [500] 95049 124 35 93 254 466 508 799 879 96089 104 30 [500] 87 377 444 55 585 603 4 30 740 96 867 999 97043 74 164 [500] 210 [500] 80 370 437 675 782 852 931 98099 143 91 223 65 311 64 409 505 39 643 99108 31 240 380 97 479 502 968

100160 69 [3000] 267 98 325 498 545 656 91 988 [1000] 101135 245 383 485 561 603 92 991 102148 497 514 633 40 89 840 998 103077 217 19 518 43 76 703 51 104137 254 708 867 105208 485 773 851 974 106030 147 282 380 505 603 19 [1000] 62 725 99 818 [1000] 34 907 [500] 35 107038 428 511 16 40 [500] 108032 215 425 557 72 845 47 109252 323 484 552 623 82 706 70 96 902

110084 135 62 69 394 751 72 75 858 111059 [illegible] 288 [500] 472 536 820 112082 185 308 [3000] 450 720 [500] 843 [3000] 902 113085 250 347 49 [500] 501 956 114086 231 337 453 98 540 925 39 115031 135 255 85 339 42 461 718 819 78 116229 471 [500] 525 721 [illegible] 117120 70 80 317 514 71 792 804 118303 26 590 678 93 715 851 905 36 119006 94 120 333 73 656 722 882 983

120513 980 121136 357 86 663 817 69 70 89 122031 182 399 467 584 600 54 702 17 851 906 50 123079 [1000] 184 208 35 304 13 466 701 898 [500] 124025 110 48 69 270 329 423 52 88 95 98 586 668 743 66 851 125234 759 879 935 [3000] 66 126019 56 231 411 87 523 612 767 95 850 70 906 66 91 127244 336 60 428 587 694 740 817 57 70 992 128018 41 152 214 62 335 71 406 563 87 [1000] 663 842 74 97 958 129242 300 1 [3000]

130031 120 267 301 92 415 67 828 [1000] 33 945 47 55 131021 233 600 5 19 24 79 97 702 805 99 132088 121 227 92 96 480 576 692 817 133034 [500] 35 61 118 50 242 488 785 855 134155 98 546 54 95 713 135105 333 [3000] 42 71 [3000] 568 728 [3000] 841 998 136028 90 185 453 98 513 83 640 797 818 41 81 967 [3000] 137161 266 522 666 736 916 [1000] 138142 235 63 354 66 [3000] 83 766 72 139031 53 88 388 95 819 68

140039 [500] 160 350 405 69 [3000] 691 709 854 141009 133 49 65 397 638 737 947 86 142219 457 603 829 143058 158 217 76 444 55 609 21 827 144131 42 239 48 402 530 608 847 980 145063 117 20 35 71 333 148 91 95 744 801 146024 [3000] 93 227 301 54 [500] 476 514 92 735 953 [3000] 147091 129 59 290 436 49 87 531 38 769 851 [500] 148082 338 525 720 50 73 915 51 149050 179 85 245 421 508 17 664 794 849 941

150063 116 21 50 740 826 931 151019 216 419 995 152445 81 98 513 61 84 649 765 822 916 50 153278 350 66 416 85 [500] 573 672 78 774 923 154006 40 125 313 70 655 155044 59 202 57 67 506 82 95 761 [500] 907 156130 86 272 96 361 539 807 157116 399 419 555 819 78 158280 328 44 588 [500] 742 [3000] 79 832 159117 82 [3000] 272 87 358 437 [1000] 85 92 678 786 94 963

160159 75 207 306 477 642 707 8 36 37 89 98 830 52 80 963 161187 454 [1000] 97 551 89 669 733 884 162302 91 408 45 516 62 660 61 744 79 874 163105 60 288 549 778 866 960 164341 426 [500] 36 569 [500] 869 914 165050 367 85 419 47 56 527 738 [500] 832 38 91 959 84 166033 497 842 81 969 167109 347 514 25 34 903 46 168016 33 66 171 461 [3000] 94 [500] 513 48 87 629 55 733 169157 [500] 284 827

170063 124 259 434 670 726 61 901 25 34 171066 193 230 477 566 616 768 172301 403 25 610 [500] 734 41 833 173017 22 90 117 293 428 516 768 174001 59 335 434 52 [500] 67 529 [1000] 806 79 904 175018 486 520 46 727 887 939 45 64 176085 93 127 229 363 684 783 177192 392 95 526 635 178111 300 35 53 80 520 [1000] 737 869 90 179080 156 659 713 96

180040 95 [3000] 223 46 73 85 312 513 93 705 999 181135 288 323 30 31 83 87 [1000] 141 [500] 182241 322 461 626 852 80 95 947 72 183098 151 219 77 355 799 828 960 184043 45 65 143 240 89 360 633 752 185036 55 96 389 539 [500] 819 186139 221 42 390 472 607 726 870 928 187061 63 105 26 306 452 67 785 913 14 82 188140 40 53 90 277 [3000] 419 48 822 960 189225 321 568 801 981

190118 334 447 [500] 719 823 93 918 57 [1000] 191032 130 57 68 380 99 407 45 626 51 718 44 192001 65 199 462 64 586 757 832 49 932 193051 61 163 [1000] 268 557 89 91 604 87 763 77 806 70 98 919 56 85 194046 116 380 620 37 704 874 956 195207 40 [3000] 61 [1000] 90 364 419 90 506 603 752 826 944 69 196128 590 775 872 86 91 916 73 197165 283 310 882 98 967 198100 92 [500] 284 [1000] 305 97 524 848 98 199194 284 773 84 96 817 21 70 927

200201 76 309 418 29 551 660 720 201432 561 674 929 202040 149 213 380 708 868 203009 62 177 256 68 86 492 667 93 96 778 204011 101 58 336 536 77 930 205207 397 451 541 710 933 206059 112 49 258 491 515 894 907 81 84 207010 84 111 [500] 378 651 707 832 208100 7 420 29 628 70 90 728 912 209014 297 314 39 90 493 545 651 79 813 30 983

210042 341 99 640 723 890 211361 406 564 604 90 727 212047 372 75 77 90 428 37 55 [3000] 529 719 938 213006 43 130 309 25 427 92 591 614 44 700 [1000] 850 57 916 214171 447 53 604 95 749 809 [500] 19 215027 294 312 28 46 435 78 510 790 864 216039 170 91 245 545 50 69 793 844 999 217019 67 240 305 40 66 423 744 83 934 44 218098 132 206 33 81 551 657 783 947 48 219131 230 40 99 479 578

220145 [3000] 319 60 748 [1000] 902 221000 11 45 99 [1000] 144 218 44 [500] 368 89 452 [3000] 583 658 726 802 24 953 222396 415 16 55 676 826 62 223146 226 352 538 741 224054 56 58 637 705 972

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 2 Gewinne zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 10 zu 30000, 20 zu 15000, 37 zu 10000, 76 zu 5000, 1130 zu 3000, 1524 zu 1000, 2813 zu 500 Mk.